Auf einen Blick

Weibliche E: 1. Burgsteinfurt (12:0), 2. Borgholzhausen/Werther (10:2), 3. Halle (8:4), 4. Hesselt. (6:6), 5. Burgsteinfurt II (4:8), 6. Loxten (2:10), 7. Steinhagen (0:12).

Männliche E: 1. TV Werther, 2. Hörste I, 3. Ennigerloh, 4. Halle, 5. BISS II, 5. Hesselteich, 5. Borgholzhausen, 5. BISS I, 9. Hörste II, 10. Spexard, 11. Loxten, 12. BISS III.

Weibliche D: 1. Lenz.-Spenge, 2. JSG Bielefeld, 3. Herford, 4. Burgsteinfurt, 5. Steinhagen, 6. Harsewinkel, 7. Hörste 1, 8. Hesselt.-Lox 1, 9. Hörste II, 10. Hessel.-Lox 2.

Männliche D: 1. Harsewinkel, 2. Brake I, 3. Hesselt.-Lox I, 4. JSG Biss, 5. Hörste, 6. Union Halle, 7. Kattenvenne, 8. Ennigerloh, 9. Brake II, 10. JSG Hesselt.-Lox II.

Weibliche C: 1. Everswinkel (12:0), 2. Spvg. Steinhagen (10:2), 3. Ennigerloh (6:6), 4. Lenzingh-Spenge (6:6), 5. Borgh-Werther (5:7), 6. Hesselteich-Loxten (2:10), 7. Quelle-Ummeln (1:11).

Männliche C: 1. Steinhagen (12:0), 2. Union Halle (8:4), 3. Hesselteich-Loxten (8:4), 4. Ennigerloh (6:6), 5. Lenzinghausen-Spenge (4:8), 6. Quelle-Ummeln (2:10), 7. Hesselt.-Loxten (2:10).

Weibliche B: 1. TSG Harsewinkel (11:1), 2. Hesselteich-Loxten (10:2), 3. Union Halle (9:3), 4. JSG Bielefeld I (6:6), 5. JSG Bielefeld II (4:8), 6. Hörste (2:10), 7. Hesselteich-Loxten II (0:12).

Männliche B: 1. Hörste II (11:1), 2. Union Halle (10:2), 3. BoDiVer (7:5), 4. Herzebrock (5:7), 5. Hörste I (4:8), 6. Hesselteich-Loxten (3:9), 7. Quelle-Ummeln (2:10).

Weibliche A (Beach): 1. TuS 97 Jöllenbeck, 2. TV Verl, 3. Union Halle, 4. JSG Hesselteich-Loxten II, Vorrunde: Hesselteich-Loxten I, JSG BISS, Lenzinghausen-Spenge.

Männliche A (Beach): 1. Hesselteich-Loxten I, 2. Hesselteich-Loxten II, 3. Borgholzhausen.

Frauen ab Kreisliga: 1. TuS Borgholzhausen (9:3), 2. Ost/Fichte (9:3), 3. Hesselteich (8:4), 4. Versmold (7:5), 5. Schröttingh.-B (5:7), 6. Brockhagen (4:8), 7. Burgsteinfurt (0:12).

Frauen ab Kreisklasse: 1. Hesselteich-Loxten wA (8:0), 2. Hesselteich II (5:3), 3. Brockhagen III (4:4), 4. Sassenberg (3:5), 5. Hannover (0:8).

Herren ab Kreisliga: 1. Loxten II (6:2 Punkte), 2. Versmold II (5:3), Hörste II (5:3), 3. Hesselteich I (4:4), 4. Hesselteich II (0:8).

Herren Kreisklasse: 1. Hörste III (9:1), 2. Teutonia Kölkebeck (7:3), 3. Burgsteinfurt (6:4), 4. Union Halle III (5:5), 5. Hesselteich III (3:7), 6. Hesselteich IV (0:10).

Frauen (Beach): 1. Steinhagen, 2. Altenh./Heepen, 3. Hesselteich, 4. Spfr. Loxten, 5. Werther, 6. Steinhagen 2, 7. Spexard, 8. Bockhorst/Dissen.

Herren (Beach): 1. Hesselteich, 2. Loxten, 3. Quelle-Ummeln, 4. Hesselteich-Loxten mA, Vorrunde ausgeschieden: Fuldatal, Sassenberg, 1. Oe. Poker- und Tellverein.

Mitternachtscup Gesamtwertung (Fairness, Outfit, Umsatz): 1. Oesterweger Poker- und Tellverein, 2. LJ Brockhagen-Kölkebeck, 3. Elasticboys.

Mehr FOTOS im Internet
www.westfalen-blatt.de

Premiere zum Hingucken: Das Team der »Fireflies« startete zum ersten Mal beim Mitternachtscup. 28 Mannschaften haben am Freitag-Abend eine große Karnevals-Party gefeiert, bei der der Handball in den Hintergrund rückte. Fotos: Sören Voss

Titel verteidigt: Michael Bohnemeier und der 1. Oesterweger Poker- und Tellverein holten erneut den Mitternachtscup.

Durchgebuddelt: Wiebke Bartheldrees (Steinhagen II) setzt sich durch. Das Oberliga-Team der Spvg. wurde Beach-Sieger.

Hier wohnt der Wahnsinn

55. Handball-Sportfest in Hesselteich mit Mitternachtscup und 152 Mannschaften

Von Sören Voss

Versmold-Hesselteich (WB). Super Mario lässt Bob Marley mit einem Wackler aussteigen, doch Käpt'n Iglo fischt den Wurf aus dem Winkel. Beim Hesselteicher Handball-Wochenende und dem Mitternachtscup als Höhepunkt ist nichts unmöglich.

Einmal im Jahr hat der Wahnsinn an der Casumer Straße ein Zuhause. Aus einer Schnapsidee von Hesselteicher Handball-Verrückten und Feuerwehrleuten ist der Mitternachtscup entstanden. Bei ihrer 13. Auflage hat die Turnier-Party unter Flutlicht im Altkreis und über seine Grenzen hinaus Kult-Status erreicht.

Das Wetter ist mies an diesem Freitagabend, ganz mies. Moderator Gerald Kleekamp lässt sich vorbeugend auf einem Anhänger mit einem Motorboot einfahren, denn prasselnder Regen hat die als Spielfelder vorgesehene Rasenflächen in eine matschige Watt-Landschaft verwandelt.

Doch das alles ist den Handballern völlig egal, als Klekamp um 22:45 Uhr die Mannschaften zum Einlaufen aufruft. Unter flackerndem Disco-Licht tauchen die Teams durch den Tunnel aus dem Nebel auf und präsentieren sich, unterlegt von passender Musik, in ihren schrägen Verkleidungen den Zuschauern. 28 Team liefern sich einen Kreativ-Wettkampf, der sich von Jahr zu Jahr hochschaukelt. Viele Stunden wurde für den Karneval in Casum genäht und gebastelt: Die Stammgäste von Union Halle kommen diesmal als Topf-Blumen, die Hesselteicher reiten in Wildwestmanier als Cowboys ein und ihre Frauen-Mannschaft spritzt als Lara-Croft-Doubles mit Wasserpistolen. Das Team von der Schnepfenstraße hat sogar seine eigene mobile Theke mitgebracht. »Toll, dass trotz des Regens so viele Leute gekommen sind«, schwärmt Hesselteichs Vereinsvositzender Hartmut Eppe. Gerald Klekamp fügt grinsend hinzu: »Gute Stimmung hängt eben nicht unbedingt vom Wetter ab.« Standardmäßig wird bist in die Morgenstunden gemeinsam gefeiert, den Siegerpokal für die Misch-Wertung aus Outfit, Fairness und Thekenumsatz gewinnt zum dritten Mal in Folge der 1. Oesterweger Poker- und Tellverein.

Insgesamt können die Spvg.-Organisatoren trotz einiger Regenunterbrechungen ein zufriedenstellendes Fazit ziehen. Während in Künsebeck und Brockhagen schon länger kein Freiluftturnier mehr stattfindet und die Veranstalter in Bockhorst und Hörste nach Rückgang mit rund 80 Teams spielten, durfte die Spvg. bei ihrem 55. Pokalsportfest 152 Mannschaften begrüßen. »Auf die Handballer ist eben Verlass«, sagt Organisator Gerald Klekamp. Und auch der ramponierte Rasen darf sich jetzt ein Jahr lang erholen – bis der Wahnsinn wiederkommt.

Nebelschwaden und Diskolicht: Einmal im Jahr wird der Hesselteicher Sportplatz zur Party-Zone erklärt.

Hoch zu Ross: Bastian Latussek und die Hesselteicher »Spassemacken« ritten auf den eigenen Pferden ein.

Früh übt sich: Im vereinsinternen Hesselteicher Duell der Mini-Minis setzt sich Judith Niedermowwe durch. Am Ende des Turniers wurden alle Mannschaften zum Sieger ernannt.

Hübsche Blüten: Die Haller Frauen-Handballerinnen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt – zum Handballspielen wurden die Blumenkübel allerdings abgelegt.